Stadt Werneuchen

Hauptausschuss der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 25. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 18.01.2023

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 17.01.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 7 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Frank Kulicke

Herr Thomas Braun

Herr Karsten Dahme (Vertretung für Herrn
Maik Grabsch)

Herr Sebastian Gellert (Vertretung für Frau
Germaine Keiling)

Frau Karen Mohr (Vertretung für Frau
Simone Mieske)

Abwesend sind:

Frau Jeannine Dunkel (entschuldigt)

Herr Maik Grabsch (entschuldigt)

Frau Germaine Keiling (entschuldigt)

Frau Simone Mieske (entschuldigt)

Frau Kristin Niesel (entschuldigt)

Gäste: Mitarbeiter*innen Verwaltung, Frau Fährmann, Herr Jess (OBV Schönfeld), Herr
Ast (OBV Hirschfelde), 5 Personen

Protokollantin: Frau Sperling

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der
Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom
01.12.2022

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

5 Beschluss zum Haushalt der Stadt Werneuchen 2023

Fin/184/2022

6 Beschluss zum Abschluss der Stadtsanierung nach § 162 Baugesetzbuch
(BauGB) und zur Erhebung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB

BW/590/2022

7 Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf Bebauungsplan "Am Linden-
weg" der Stadt Werneuchen

BW/588/2022

8 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und
§ 4 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Solarpark Apfelplantage" im OT
Hirschfelde der Stadt Werneuchen

BW/584/2022

9 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und
§ 4 Abs. 1 BauGB für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt
Werneuchen im Bereich des Bebauungsplans „Solarpark Hirschfelde“ in der
Fassung vom Oktober 2022

BW/585/2022

10 Fragen der Ausschussmitglieder

11 Mitteilungen der Verwaltung

12 Schließung der Sitzung

19

20

21

22

23 **Niederschrift:**

24 **Öffentlicher Teil**

25 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der An-**
 26 **wesenheit und der Beschlussfähigkeit**

27 Herr Kulicke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste. Es sind 5 von 7 Mitglieder anwe-
 28 send. In der Sitzung sollen die Tagesordnungen (TO) der Sitzungen der SVV am 26.1. und 9.2.2023
 29 besprochen werden.

30

31 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom**
 32 **01.12.2022**

33 Frau Mohr: Zeile 75 „Frau Mieske informiert über ihr Gespräch mit Herrn Lochner (WBG).“ trifft nicht
 34 zu. Frau Mieske äußerte nicht, dass sie mit Herrn Lochner gesprochen hat, sondern mit der WBG.
 35 Frau Fährmann und Protokollantin hatten dies anders verstanden.

36

37 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

38 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

39

40 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

41 Herr Pieper erinnert an seine Nachfrage im letzten A1 und stellt diese erneut: Er möchte wissen, wie
 42 beschlossene Einwände zu zurückliegenden Niederschriften veröffentlicht werden. Als Beispiel nennt
 43 er eine Einwendung von Herrn Horn zur Niederschrift der SVV, in der in Zeile 62 gestrichen werden
 44 sollte. Dies sei online noch nicht umgesetzt.

45 SGL Hauptverwaltung antwortet, dass Korrekturen der vorhergehenden Niederschrift mit der Erstel-
 46 lung der nächsten Niederschrift erfolgen.

47

48 **TOP 5 Beschluss zum Haushalt der Stadt Werneuchen 2023**

49 **Vorlage: Fin/184/2022** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 50 1. die Haushaltssatzung der Stadt Werneuchen mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023.
- 51 2. den Stellenplan.

52 Frau Fährmann macht einige Ausführungen. Insbesondere ergänzt sie Antworten und Informationen
 53 zu Nachfragen der letzten Ausschusssitzungen zum Haushaltsplan.

54 Herr Gellert fragt nach dem in der Haushaltsklausur angefragten Stellenprofil zum Gerätewart. Frau
 55 Fährmann bestätigt, dass dies vorliegt und bis morgen weitergeleitet wird.

56 Weiter nimmt Herr Gellert Bezug auf die Informationen zum Stellenplan, die den Stadtverordneten am
 57 Nachmittag per Mail übersandt wurden. Diese hätten kein Licht ins Dunkel gebracht, insbesondere
 58 seien die Grundlagen der Stellen unklar. Einzig der Gerätewart sei nachvollziehbar. Die Verwaltung
 59 solle den Stellenplan anpassen.

60 Herr Kulicke erläutert die seit 2018 durchgeführten und aufeinander aufbauenden Organisationsana-
 61 lysen der Verwaltung. Ziel war es, das personell notwendige Fundament zu bilden, um alle pflichtigen
 62 Aufgaben erfüllen zu können, was bislang nicht vollumfänglich gelang. Weiterhin sollte zukünftig ver-
 63 mieden werden, fachlich weit auseinanderliegende Aufgaben nicht mehr auf einen Mitarbeiter zu le-
 64 gen. Die Analyse durch Herrn Hofmann hat ergeben, dass dafür ein Bedarf von 5 Stellen zu kompen-
 65 sieren ist.

66 Es wird die Personalentwicklung der letzten Jahre erläutert und diskutiert.

67 Herr Dahme bittet die Verwaltung, mehr Informationen zur Verfügung zu stellen, insbesondere auch,
 68 welche Aufgaben sich hinter den Stellennamen verbergen. Herr Kulicke liest einige Beschreibungen
 69 vor. Er beginnt mit der Amtsleiterstelle. Frau Hupfer ergänzt, dass sie in den dort geforderten Quali-
 70 fikationsvoraussetzungen eine große Chance und Erleichterung bei der Umsetzung von Aufgaben
 71 sieht, die bislang von ihrem Sachgebiet nicht im erforderlichen Maß umgesetzt werden können, z.B.
 72 Umwelt- und Gewässerschutz.

73 Zur 2. Stelle „Öffentlichkeitsarbeit“ führt Herr Kulicke aus, dass diese auch die Umsetzung des On-
 74 linezugangsgesetzes (OZG) beinhaltet, dass bis 2024 umzusetzen ist. Das OZG verlangt unter ande-
 75 rem, dass die öffentlichen Verwaltungen ihre Verwaltungsleistungen digital zugänglich machen müs-
 76 sen.

77 Der Vorsitzende des Personalrates macht erläuternde Ausführungen dazu, wie die Organisationsana-
 78 lyse erfolgte, um zu diesem Ergebnis zu kommen.

79 Frau Mohr hat folgende Nachfragen/Wünsche:

- 80 • Sie möchte, dass allen die 5 Stellenbeschreibungen per Mail übersandt werden

- 81 • Sie möchte die Personalentwicklung klargestellt bekommen, da sie auf andere Zahlen kommt als
 82 von der Verwaltung mitgeteilt
 83 • Sie möchte eine Aufstellung aller Arbeiten, die in den vergangenen Jahren liegengeblieben sind
 84 • Stimmt es, dass in diesem Jahr weniger Erzieher als im Vorjahr beschäftigt sind?
 85 Frau Fährmann bejaht die letzte Frage. Zwei Erzieher sind im Rahmen der Beendigung der Fachkräf-
 86 teoffensive rausgegangen.

87 Frau Fährmann geht auf die anderen eingereichten Änderungsanträge zum Haushalt ein.
 88 Frau Mohr möchte weiter eine Aufstellung der Entwicklung der Haushaltsstelle für Anwälte und Bera-
 89 ter in den letzten 3 Jahren.
 90 Empfehlung auf die TO der SVV am 26.1.2023:
 91 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0
 92

93 **TOP 6 Beschluss zum Abschluss der Stadtsanierung nach § 162 Baugesetzbuch (BauGB)**
 94 **und zur Erhebung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB**

95 **Vorlage: BW/590/2022** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt,

- 96 1. die Aufhebungssatzung zur Sanierungssatzung (Anlage).
 97 2. Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
 98 3. Für die Erhebung der Ausgleichsbeträge ist ein aktuelles Gutachten über die Höhe der lagetypi-
 99 schen Anfangs- und Endwerte sowie Ausgleichsbeträge gemäß § 154 Baugesetzbuch (BauGB) im
 100 förmlich festgelegten Sanierungsgebiet zu beauftragen.
 101 4. Die Ausgleichsbeträge sind nach gutachterlicher Feststellung durch die Verwaltung zeitnah festzu-
 102 setzen.

103 Empfehlung auf die TO der SVV am 9.2.2023:
 104 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0
 105

106 **TOP 7 Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf Bebauungsplan "Am Lindenweg"**
 107 **der Stadt Werneuchen**

108 **Vorlage: BW/588/2022** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 109 1. Der Entwurf des Bebauungsplans "Am Lindenweg" in der Fassung vom 3. November 2022 mit
 110 Begründung wird gebilligt. Die Auswertung der frühzeitigen Beteiligung wird zur Kenntnis ge-
 111 nommen.
 112 ~~2. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird in das beschleunigte Verfahren nach~~
 113 ~~§ 13 b BauGB geändert.~~
 114 3. 2. Der Entwurf des Bebauungsplans ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behör-
 115 den und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

116 Empfehlung auf die TO der SVV am 9.2.2023:
 117 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0
 118

119 **TOP 8 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1**
 120 **BauGB für den Bebauungsplan „Solarpark Apfelplantage“ im OT Hirschfelde der**
 121 **Stadt Werneuchen**

122 **Vorlage: BW/584/2022** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 123 1) Die Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und der
 124 Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebau-
 125 ungsplan „Solarpark Apfelplantage“ in der Fassung vom Oktober 2022.
 126 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und
 127 sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen, sowie über die Offenlage zu informieren und
 128 den Termin ortsüblich bekannt zu geben.

129 Empfehlung auf die TO der SVV am 9.2.2023:
 130 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0
 131

132 **TOP 9 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1**
 133 **BauGB für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Werneuchen im**
 134 **Bereich des Bebauungsplans „Solarpark Hirschfelde“ in der Fassung vom Oktober**
 135 **2022**

136 **Vorlage: BW/585/2022** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 137 1) Die Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und der
 138 Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebau-
 139 ungsplan „Solarpark Hirschfelde“ in der Fassung vom Oktober 2022.

140 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und
141 sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen, sowie über die Offenlage zu informieren und
142 den Termin ortsüblich bekannt zu geben.

143 Frau Hupfer informiert, dass die Bezeichnung in „Apfelplantage“ geändert wird, um Verwechslungen
144 zu vermeiden.

145 Empfehlung auf die TO der SVV am 9.2.2023:

146 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

147

148 **TOP 10 Fragen der Ausschussmitglieder**

149 Herr Gellert möchte wissen, ob der Beschluss zum Moratorium am 9.2. auf die TO gesetzt wird, da
150 dieser beanstandet werden sollte.

151 Er möchte, dass die Verwaltung von der Kommunalaufsicht prüfen lässt, ob der Beschluss zum
152 Standort der Skateranlage rechtmäßig ist, obwohl Kinder und Jugendliche nicht beteiligt wurden.

153 Frau Mohr fragt nach, ob der Statusbericht Grundschule von Dezember auf Facebook der aktuelle ist.
154 Im Ratsinformationssystem sei er nicht zu finden.

155 Frau Hupfer informiert, dass dies ein Kurzbericht sei, der jedoch noch einmal überarbeitet wird, weil
156 Zahlen zu korrigieren sind. Der ausführliche Bericht, der noch nicht vorliegt, wird dann wieder ins
157 Ratsinfosystem eingestellt.

158

159 **TOP 11 Mitteilungen der Verwaltung**

160 Frau Fährmann informiert, dass am 9.2. noch der TOP Grundsatzbeschluss zu Vorbereitung einer
161 Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der WBG Werneuchen mbH (A1 Vom 1.12.22) auf die TO
162 kommt.

163 Herr Gellert erinnert an den Beschluss zum Text der Bürgerbefragung. Die Verwaltung sollte erläu-
164 tern, wie der weitere Werdegang aussieht. Dies soll zum 9.2. erfolgen.

165

166 **TOP 12 Schließung der Sitzung**

167 **Ende:** 20:30 Uhr

168

169

170

171

172

173 Frank Kulicke

174 Vorsitzender des Ausschusses

175

176

177